

Partnerletter 08/10

Empfange dein Erbe im Glauben

Gottes Verheißungen können wir nur im Glauben empfangen. Unsere Sinne können diesen Prozess nicht begreifen.

Der Gerechte lebt im Glauben was Gott sagt und nicht im Schauen was die Umstände sagen.

Gott hatte Abraham versprochen, dass er und seine Nachkommen die ganze Welt zum Besitz erhalten würden. Aber dieses Versprechen gab Gott nicht, weil Abraham das Gesetz erfüllte, sondern weil Abraham Gott unerschütterlich vertraute. Damit fand er Gottes Anerkennung.

Deshalb gilt Gottes Zusage allein dem, der glaubt.

Denn was Gott versprochen hatte, sollte ja ein Geschenk sein. Nur so bleibt die Zusage überhaupt gültig, und zwar für alle Nachkommen Abrahams. Das sind nicht nur die Juden, die nach dem Gesetz leben, sondern auch alle anderen Menschen, die Gott so vertrauen wie Abraham. Deshalb ist Abraham der Vater aller. Römer 4:13+16 Hoffnung für alle

Gott versprach Abraham und seinen Nachkommen, dass sie die Erben dieser Welt sind und auf Erden herrschen sollen. Ursprünglich erhielten Adam und Eva dieses Erbe, bis sie es durch ihren Ungehorsam verloren. Doch Gott gab es an Abraham und seinem Nachkomme (Jesus) zurück. Durch unseren Glauben werden wir in Jesus die Besitzer dieser Welt, um auf Erden zu herrschen und in Gottes Überfluss zu leben.

**Dem Abraham aber wurden die Verheißungen zugesagt und seiner Nachkommenschaft. Er spricht nicht: "und seinen Nachkommen", wie bei vielen, sondern wie bei einem: "und deinem Nachkommen", und der ist Christus.
Galater 3:16**

In Jesus sind wir die Nachkommen Abrahams.

Ihr gehört zu Christus, weil ihr auf seinen Namen getauft seid. Jetzt ist es nicht mehr wichtig, ob ihr Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, Männer oder Frauen seid: In Christus seid ihr alle eins. Gehört ihr aber zu Christus, dann seid auch ihr Nachkommen Abrahams. Als seine Erben bekommt ihr alles, was Gott ihm zugesagt hat. (Den Segen und Besitz dieser Welt)
Galater 3:27-29

In Jesus sind wir gesegnet mit dem Segen Abrahams. Der Segen ist Gottes Kraft die Erfolg, Wohlstand und Überfluss in unser Leben bringt.

Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist - denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der am Holz hängt!" -, damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen komme, damit wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen.
Galater 3:13-14

Jesus trug allen Fluch, wie Krankheit, Mangel und Not um uns den Segen und damit ein überfließendes Leben zu schenken. Der Segen bewirkt Gesundheit, Frieden, Freude, Wohlstand usw. Dies alles gehört uns, wenn wir Gott lieben und seinem Wort vertrauen.

Der Glaube kommt vom wiederholten Hören vom Wort Gottes. Dadurch wächst das Vertrauen und die innere Ruhe. Unser Glaube bringt es in die Realität, wenn wir es immer wieder bekennen.

Satan versucht uns durch Umstände den Glauben zu rauben. Wenn wir nicht auf die Umstände sehen, sondern auf Gottes Wort bleiben wir auf dem richtigen Kurs.

**Am Abend dieses Tages sagte Jesus zu seinen Jüngern:
"Lasst uns über den See ans andere Ufer fahren!"
Sie schickten die Menschen weg und ruderten mit dem Boot, in dem Jesus saß, auf den See hinaus. Einige andere Boote folgten ihnen. Da brach ein gewaltiger**

Sturm los. Hohe Wellen schlugen ins Boot, es lief voll Wasser und drohte zu sinken. Jesus aber schlief hinten im Boot auf einem Kissen. Da rüttelten ihn die Jünger wach und schrien voller Angst: "Herr, wir gehen unter! Merkst du das nicht?" Sofort stand Jesus auf, bedrohte den Wind und rief in das Toben des Sees: "Sei still und schweig!" Da legte sich der Sturm, und es wurde ganz still. "Warum hattet ihr solche Angst?", fragte Jesus seine Jünger. "Habt ihr denn gar kein Vertrauen zu mir?"

Voller Entsetzen flüsterten die Jünger einander zu: "Was ist das für ein Mensch! Selbst Wind und Wellen gehorchen ihm!" Markus 4:35-41 Hoffnung für alle

Jesus ist durch seinen Geist immer mit uns, deshalb können wir in allen Umständen seine Hilfe erwarten. Gottes Geist bewirkt Glaube und Liebe, um seine Verheißungen für eine erfüllte Ehe, für Heilung, für ein erfolgreiches Geschäft zu empfangen.

Stürme und negative Umstände aller Art kommen nicht von Gott, sondern von Satan, um uns durch Angst in seinen Einfluss zu bringen. Satans Geist bewirkt Angst, Ärger und Zweifel.

Hiob sagte: Alles was ich befürchtete ist über mich gekommen. (Hiob 3:25)

Durch seine Furcht öffnete Hiob Satan die Türe zu zerstören. Jesus sagt in Johannes 10:10: „Der Dieb (Satan) kommt nur um zu zerstören, zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es im Überfluss haben.“

Satans Absicht ist uns von Gottes Wort zu trennen und zu berauben.

Der Sämann sät das Wort. Die an dem Weg aber sind die, bei denen das Wort gesät wird und, wenn sie es hören, sogleich der Satan kommt und das Wort wegnimmt, das in sie hineingesät worden ist.

Markus 4:14-15

Jesus sagte seinen Jüngern in Markus 4:34: „Lasst uns auf die andere Seite gehen.“ Satan wollte sie durch

den Sturm (Umstände) vom Glauben trennen und sie durch Angst unter seine Kontrolle bringen und zerstören. SchlieÙe jede Türe der Angst. Sie ist eine Tür durch die Satan in dein Leben kommen kann.

Wir müssen wie die Adler, im Glauben über die Stürme des Lebens hinaus wachsen. Lass dich von Gottes Wort tragen und in die Ruhe führen. In der Ruhe wird der Glaube wirksam, denn ohne Glauben können wir Gott nicht gefallen.

Wie bekommen wir diesen Glauben, wirst du dich fragen. Gott gab Josua die Anweisung dazu:

Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, nach alledem zu handeln, was darin geschrieben ist; denn dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel gelangen, und dann wirst du Erfolg haben. Josua 1:8

Der Glaube kommt durchs ständigen nachsinnen von Gottes Wort. Gottes Wort hat die Kraft dich im Glauben zu stärken und in die Ruhe zu führen, damit du siegreich durch jeden Sturm gehen und das Ziel erreichen kannst.

Nur im Glauben erhalten wir unser Erbe. Glaube ist Gottes Kraft, die alle seine Verheißungen in die Realität transformiert.

Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und dies ist der Sieg, der die Welt überwunden hat: unser Glaube. 1. Johannes 5:4

Unser Glaube aktiviert Gottes Segenskraft, um alle negativen Umstände zu überwinden.

Der Gerechte lebt im Glauben was Gott sagt und nicht im Schauen was die Umstände sagen.

Denn Gottes Gerechtigkeit wird darin offenbart aus Glauben zu Glauben, wie geschrieben steht: "Der Gerechte aber wird aus Glauben leben."

Römer 1:17

Abraham vertraute dem Gott, der die Toten lebendig macht und der aus dem Nichts ins Leben ruft. Gott versprach Abraham: "Deine Nachkommen werden so zahlreich wie die Sterne am Himmel sein, und du sollst zum Stammvater vieler Völker werden." Abraham glaubte diesen Worten, obwohl alles dagegen sprach. Denn er selbst war fast hundert Jahre alt, und auch seine Frau Sara konnte in ihrem hohen Alter nach menschlichem Ermessen keine Kinder mehr bekommen. Doch sein Glaube wurde nicht erschüttert, er zweifelte nicht und vertraute Gottes Zusage. Sein Glaube wurde dadurch gestärkt, weil er Gott die Ehre gab und war fest davon überzeugt, dass Gott sein Versprechen erfüllen würde. Deshalb fand er Gottes Anerkennung. Dass er durch seinen Glauben vor Gott bestehen konnte, ist nicht nur seinenwegen aufgeschrieben worden, sondern auch für uns. Auch wir sollen Gottes Anerkennung finden, denn wir vertrauen ihm, der unseren Herrn Jesus Christus von den Toten auferweckt hat. Römer 4:17-24 Hoffnung für alle

Vertraue Gott und seinem Wort und bring alle deine Probleme und Nöte vor ihn, denn sorgt für dich.

Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zur rechten Zeit, indem ihr alle eure Sorge auf ihn werft! Denn er ist besorgt für euch. Seid nüchtern, wacht! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann. Dem widersteht standhaft durch den Glauben. 1. Petrus 5:6-9

Verlass dich auf die Kraft Gottes. Lass Gottes Wort für dich arbeiten und Gott wird dich erheben, dich fördern und seine Verheißungen in dein Leben bringen.

Josef der Sohn Jakobs vertraute in allen Umständen auf Gott. Er murrte nicht und zweifelte nicht an Gottes Kraft und seinen Verheißungen. Gottes Segen wirkte, beförderte ihn und machte ihn erfolgreich wo immer er war.

Gott spricht zu dir: „Sorge dich um nichts und vertraue mir. Wirf alle deine Sorgen auf mich, denn ich Sorge für dich.

Nimm im Glauben Gottes Verheißung an und denke wie Gott denkt, denn er sorgt für dich. Egal in welchen Umständen du dich befinden magst, lass den Geist Satans den Geist von Angst, Ärger und Murren nicht in dein Leben kommen.

Wenn Satan dich durch negative Gedanken bedrängt, bekenne Gottes Wort und jage sie aus deinem Leben.

Seid um nichts besorgt, sondern in allem sollen durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden; und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus.

Philipper 4:6-7

Bring deine Sorgen im Gebet vor Gott und Gottes Friede wird dein Herz erfüllen und dir den Sieg über deine Umstände geben. Sorge dich wirklich um nichts, denn Gott sorgt für dich. Sinne über Gottes Verheißungen nach bis du Ruhe im Herzen findest.

Wer zu dieser Ruhe gefunden hat, wird von aller seiner Arbeit ausruhen können, so wie Gott am siebten Schöpfungstag von seinen Werken ruhte. Darum lasst uns alles daran setzen, zu dieser Ruhe Gottes zu gelangen, damit niemand durch Ungehorsam das Ziel verfehlt. Unsere Vorfahren sind uns darin ein warnendes Beispiel. Gottes Wort ist voller Leben und Kraft. Es ist schärfer als die Klinge eines beidseitig geschliffenen Schwertes; dringt es doch bis in unser Innerstes, bis in unsere Seele und unseren Geist, und trifft uns tief in Mark und Bein. Dieses Wort ist ein unbestechlicher Richter über die Gedanken und geheimsten Wünsche unseres Herzens.

Hebräer 4:10-12 Hoffnung für alle

Setze alles daran, mit Gottes Wort alle negativen Gedanken und Festungen zu beseitigen und in die Ruhe Gottes zu kommen. Das geschieht, wenn wir über Gottes Wort nachsinnen und es im Herzen bewahren.

Gott ist immer mit uns. Wir haben alle Macht und Autorität in Jesus über die Macht des Feindes. Sprich mutig zu deinen Umständen im Namen Jesus und sie

müssen verschwinden. (Markus 11:23)

Jesus sagt:

Siehe, ich habe euch die Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch schaden. Lukas 10:19

Jesus gab uns seine Autorität, damit wir sie auch anwenden. Wir sind seine Stimme und seine Hände auf Erden. Jesus sagt in Lukas 10:16: „Wer euch hört der hört mich.“ Denn wie Jesus ist, so sind auch wir in dieser Welt (1. Johannes 4:17)

Gott kennt keinen Plan fürs Versagen. Er steht hinter seinem Wort um es zu erfüllen.

Es braucht Glauben durch Stürme zu gehen. Halte Gottes Wort in deinem Herzen fest und bekenne es. Gott allein wird es in die Realität bringen.

Das Wort bringt dich sicher ans Ziel. Nimm im Glauben alles in Besitz was dir gehört, du bist ein Miterbe von Jesus.

Hubert